ZAS Zweckverband
Abwasserregion Schönenwerd

Protokoll der

1. Delegiertenversammlung des ZAS 2025

Ort / Zeit: Rest. Jurablick, Gretzenbach, Donnerstag, 24.04.2025, 18:30 Uhr

Traktanden

0. Begrüssung
1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 2. DV vom 21.11.2024
3. Jahresrechnung 2024
 - 3.0.0 Faktor Einlage Werterhalt
 - 3.1.1 Dringliche und gebundene Nachtragskredite
 - 3.1.2 Ordentliche Nachtragskredite
 - 3.2.1 Erfolgsrechnung
 - 3.2.2 Investitionsrechnung
 - 3.2.3 Bilanz
4. Investitions- und Betriebskostenverteiler 2024
5. Sitzverteilung Delegierte, Vorstand, Revisoren
6. VGEP-Sanierung
7. Verschiedenes

0. Begrüssung

Der Präsident begrüsst die Anwesenden zur 1. Delegiertenversammlung 2025.
Er bittet, sich bei Wortmeldungen mit Namen kurz vorzustellen, damit die Aufgabe der Protokollführerin erleichtert wird.

Entschuldigungen sind eingetroffen von:

Gurtner Walter, Däniken
Rickenbacher Peter, Dulliken
Schärer Walter, Gretzenbach
Blattner Thomas, Gretzenbach
Wüthrich Pascal, Gretzenbach
Hürzeler Andrea, Gretzenbach
Schär Markus, Niedergösgen
Schär Manuel, Niedergösgen
Brons Johannes, Schönenwerd

Die Anwesenheitsliste wird verteilt. Der Präsident macht die Anwesenden darauf aufmerksam sich in die Präsenzliste einzutragen.

1. Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident schlägt die beiden Delegierten Studemann Géraldine, Schönenwerd und Christian Aregger, Niedergösgen zur Wahl vor. Aus dem Plenum gibt es keine Einwände oder Gegenvorschläge. Die Vorgeschlagenen werden gewählt.

Die Unterlagen und die Traktandenliste zur DV wurden fristgerecht zugestellt. Es gibt keine Einwände zur Traktandenliste. Somit wird nach dieser verfahren.

2. Protokoll der 2. DV vom 21.11.24

Zum Protokoll der letzten DV gibt es keine Fragen, Bemerkungen und auch keine Änderungsanträge. Das Protokoll der DV vom 21.11.24 wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresrechnung 2024

Bei der Jahresrechnung 2024 handelt es sich um eine Rechnung mit Ausnahme der Stromkosten ohne augenfällige Ausreisser. Die Rechnung wurde trotz Ressourcen-Engpässen und Personalwechsel im Finanzbereich durch Mirko Cianciulli, Finanzleiter EWG Schönenwerd rechtzeitig fertiggestellt. Die Rechnungsprüfungs-Kommission beantragt der Delegiertenversammlung die Rechnung 2024 zu genehmigen. Der Antrag befindet sich auf der Seite 14.

Jahresbericht

Die Kosten für die Gemeinden und Industrie für das Jahr 2024 liegen mit CHF 2'645'328.35 leicht über dem langjährigen Jahresmittel von Fr. 2'585'759.- (2007 - 2024).

Im Jahr 2024 betragen die Abgaben für die Mikroverunreinigungen CHF 195'975.- (21'775 Einwohner à CHF 9.-). Im Vorjahr waren es noch CHF 191'709.- mit 21'301 Einwohner.

Die Betriebs- und Anlagekosten wurden nach den gleichen Regeln wie in den vergangenen Jahren erhoben und auf die Gemeinden und Betriebe verteilt.

Verbands-GEP 4. und 5. Etappe

Die 4. Etappe erstreckt sich auf der linken Aareseite von Obergösgen bis zu RENI in Niedergösgen, die 5. Etappe von der RENI bis zum Einlauf Düker beim Ballypark.

Der Kanal in der Etappe 4 (Obergösgen bis RENI) ist bis auf kleine Pendenzen abgenommen. Die Schächte der 5. Etappe von der RENI Richtung Düker Ballypark werden zurzeit an der Sohle saniert. Die Sohlen werden abgetragen und reprofiliert. Der vor einem Jahr erhoffte Abschlussstermin Sommer 2024 wurde verfehlt. Die Hoffnung besteht, dass die Arbeiten der Etappe 5 bis Ende Mai 2025 erledigt sind, damit die Schlussabnahme des Bauwerks im Sommer 2025 erfolgen kann.

Düker

Als Folge der Arbeiten an der Transitgasleitung in Obergösgen wurde der parallel verlaufende ZAS-Düker mehrfach gefilmt und die Überdeckung geprüft. Der Düker ist in einem einwandfreien Zustand.

Unterhaltsarbeiten auf der ARA

Im Verlauf des Jahres wurde die IT-Infrastruktur erneuert. Ebenso wurden einige Anlagenteile repariert oder altershalber ersetzt. Die geplanten Revisionsarbeiten konnten allesamt ausgeführt werden. Im Gebäude wurden diverse Leuchtmittel durch LED-Leuchten ersetzt und in der Gebäudeumgebung wurden Belagsschäden behoben.

Sitzungen

Im Berichtsjahr fanden 2 Delegiertenversammlungen und 2 Vorstandssitzungen statt.

Personal, Führung

Dominik Eng ist als Klärmeister und «Bauführer» bestens geeignet. Es liegt in seiner Natur, nicht über Probleme zu lamentieren, sondern Lösungen anzubieten. Diese Fähigkeit wird von seinen Kollegen aber auch vom Baupersonal vor Ort sehr geschätzt.

Er führt das Personal als Vorbild, mit Respekt, sachbezogen und leistungsorientiert. Das Fachwissen des Klärpersonales ist die Basis für anspruchsvolle Reparatur- und Revisionsarbeiten und führt laufend zu Anlagenverbesserungen.

Christian Herrmann ist durch sein Wissen und exaktes Arbeiten die Idealbesetzung als Betriebsleiter. Er koordiniert die Zusammenarbeit zwischen GL, Vorstand und Delegiertenversammlung. Sein Fachwissen ist enorm vielfältig und fundiert. Gepaart mit seinem über Jahre angeeigneten Knowhow ist er unverzichtbar bei der Beurteilung von anstehenden Projekten auf der Anlage und im Bereich der Kanal-Sanierungen. Seine ruhige Art, Unvoreingenommenheit und sein Engagement bilden die Grundlage von Konsens und Verbindlichkeit.

Biologische Belastung

Im Jahresdurchschnitt betrug die CSB-Belastung 53'475 (50'384) EGW (EGW = *Einwohnergleichwerten*). Der Höchstwert lag bei 130'777 (109'927) EGW und der Tiefstwert bei 28'987 (18'365) EGW.

Die Feststoff- und die BSB₅-Fracht von Cartaseta AG Gretzenbach lagen deutlich unter den vertraglich festgelegten Grenzwerten.

Die Feststoff- und BSB₅-Fracht von Model AG Niedergösgen lagen immer innerhalb der vertraglich festgelegten Grenzwerte. Die Feststoffmenge war in etwa dieselbe und die BSB₅-Fracht etwas höher als im Vorjahr. Die Vorreinigung wurde gut betreut.

Hydraulische Belastung

Die gesamte Zuflussmenge in die ARA betrug im Berichtsjahr 7'767'332 (7'382'616) m³/a, davon flossen 7'002'844 (6'016'760) m³/a durch die Biologie. Die grössten Wassermengen auf der ARA wurden im Januar und Juni 2024 gemessen.

ARATEG

Der Schlamm wurde zu gleichen Konditionen wie im Vorjahr in der RENI entsorgt.

Technischer Bericht Betriebsleiter

Der technische Bericht von Christian Herrmann ist in der Jahresrechnung ab Seite 9 gedruckt. Es gibt keine Fragen aus dem Plenum an Christian Herrmann.

Erfolgsrechnung

Das Jahr 2024 schliesst mit einem Gesamtaufwand von CHF 2'645'328.35 leicht über dem langjährigen Durchschnitt ab.

Investitionsrechnung

Die Investitionen 2024 waren mit CHF 1'229'518.75 (2023: 0.9 Mio) um 0.33 Mio höher als im Vorjahr. Das hängt mit dem Fortschritt bei der Sanierung der VGE Etappen zusammen.

Bilanz

Die Bilanzsumme 2024 beträgt CHF 14'078'439.82 und entspricht im Wesentlichen dem Eigenkapital von 8.7 Mio und dem aufgenommenen, langfristigen Fremdkapital von 5.0 Mio.

Faktor der Einlage in den Werterhalt

Die gesetzliche Pflichteinlage in den Werterhalt wird für die freiwillige Einlage in allen Teilen um den Faktor 2.5 erhöht. Diese Erhöhung wurde im letzten Budget mit den Finanzverantwortlichen des ZAS abgesprochen (Seite 28).

Ordentliche Nachträge

Der Vorstand hat die ordentlichen Nachträge in der Jahresrechnung 2024 geprüft. Die ordentlichen Nachträge finden sich auf Seite 31. Ordentliche Nachträge über CHF 100'000.- müssen von den Delegierten gutgeheissen werden. Zu beachten ist der Nachtrag mit der laufenden Nummer 2 für die Energie auf der ARA. Nach dem sehr guten dreijährigen Stromvertrag 2021 bis 2023 musste der Strom im Jahr 2024 zu höheren Marktpreisen beschafft werden. Bei der Budgetierung war der Strompreis nicht bekannt.

Anträge

3.0.0 Faktor Einlage in den Werterhalt

Der Vorstand beantragt der DV, den Faktor von 2.5 zwischen der gesetzlichen zu der freiwilligen Einlage in den Werterhalt zu genehmigen.

3.1.1 Dringliche und gebundene Nachtragskredite

Der Vorstand beantragt der DV, dass **keine** dringlichen und gebundene Nachträge zu genehmigen sind.

3.1.2 Ordentliche Nachtragskredite

Der Vorstand beantragt der DV die Genehmigung der ordentlichen Nachtragskredite von gesamthaft CHF 274'333.88 beziehungsweise gemäss Kompetenzen den Nachtragskredit von CHF 107'756.75 für den Energieaufwand der ARA (Auflistung: Seite 31, Antrag: Seite 15).

Die drei Anträge werden durch die Delegiertenversammlung einstimmig genehmigt.

Antrag

Der Vorstand beantragt der DV die vorliegende Jahresrechnung 2024 zu genehmigen mit:

3.2.1 Der Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von	CHF 2'645'328.35
3.2.2 Der Investitionsrechnung von	CHF 1'229'518.75
3.2.3 Der Bilanzsumme von	CHF 14'078'439.82

Der Antrag wird einstimmig durch die Delegiertenversammlung genehmigt.

Entlastung der Verwaltung und des Vorstandes

Mit der Entlastung nimmt die Delegiertenversammlung der Verwaltung, der Geschäftsleitung und dem Vorstand die Verantwortung für die Rechnung 2024 ab.

Antrag

Der Präsident bittet die Delegierten der Verwaltung, der Geschäftsleitung und dem Vorstand für das Betriebsjahr 2024 die Entlastung zu erteilen.

Der Antrag wird durch die DV einstimmig angenommen.

Der Präsident dankt allen die zur Jahresrechnung 2024 beigetragen haben. Speziell dankt er Dominik Eng und Christian Herrmann für das Zusammentragen der Zahlenberge, Mirko Cianciulli und dem Personal in der Finanzverwaltung Schönenwerd für die Umsetzung in eine HRM II taugliche Form und Beat Baumann und der gesamten RPK für die Prüfung der Rechnung.

4. Investitions- und Betriebskostenverteiler 2024

Die Verteilung der Investitions- und Betriebskosten erfolgt nach den gleichen Regeln wie in den letzten Jahren (Seite 4)

Zu verteilende Kapitalkosten 2024	CHF 576'789.74
Zu verteilende Betriebskosten 2024	CHF 1'872'563.59
Zu verteilenden Abgaben Mikroverunreinigungen	CHF 195'975.00
Total zu verteilende Kosten	CHF 2'645'328.33

Die Kosten für alle Gemeinden und der Industrie befinden sich auf der Seite 11. Die Kosten für die einzelnen Gemeinden und die einzelnen Betriebe befinden sich auf der Seite 13.

Die Gesamtkosten von 2.645 Mio sind leicht über dem Mittel der letzten Jahre.

Die Model AG bleibt mit 26.9% weiterhin eher tief. Die Cartaseta liegt mit 5.1% eher an der oberen Grenze der vergangenen Jahre. Die Gemeinden liegen mit 68.0% erneut hoch. Dies ist der Verbesserungen der Abwasser-Vorreinigung bei der Model AG und der Konstanz der Cartaseta geschuldet.

Aus dem Plenum gibt es keine Fragen zum Kostenverteiler.

Antrag

Die DV genehmigt auf einstimmigen Antrag des Vorstandes, den vorliegenden Investitions- und Betriebskostenverteiler 2024 mit gesamthaft zu verteilenden Kosten von Fr. 2'645'328.33 nach den gleichen Prinzipien wie in den letzten Jahren.

Es gibt keine Wortmeldungen aus dem Plenum.

Der Antrag wird durch die DV einstimmig angenommen.

Der Präsident dankt an dieser Stelle Dominik Eng für die Erstellung des Kostenverteilers.

5. Sitzverteilung Delegierte, Vorstand, Revisoren

2025 finden Gemeindewahlen statt. Gemäss den Statuten von 2006 (§ 10.2) bestimmt die DV die Verteilung der 32 Delegierten auf die Verbandsgemeinden. Dabei richtet sich die Anzahl der Delegierten je Gemeinden nach den finanziellen Leistungen an den Zweckverband, den Einwohnergleichwerten und dem Industrieanteil sowie dem Anspruch auf minimal 2 Delegierte (§ 10.2/3).

Der Vorstand setzt sich aus neun Mitgliedern zusammen (ein Mitglied pro Gemeinde plus ein zusätzliches Mitglied für die beiden Gemeinden mit den meisten Delegierten (§ 16.2/3).

Jede Gemeinde stellt einen Revisor (§23.1).

Für die Amtsperiode 2025 bis 2029 gibt es **keine** Verschiebung in der Verteilung der Delegierten (siehe Berechnung in den Unterlagen).

Antrag

Der Vorstand beantragt der DV die aus der folgenden Tabelle aufgeführte Zusammensetzung der Delegierten, des Vorstandes und der Revisoren für die Amtsperiode 2025 – 2029.

Gemeinde	Delegierte	Vorstand	Revisoren
Däniken	5	1	1
Dulliken	2	1	1
Gretzenbach	5	1	1
Erlinsbach	4	1	1
Niedergösgen	8	2	1
Obergösgen	2	1	1
Schönenwerd	6	2	1
Total	32	9	7

Der Antrag wird durch die DV einstimmig angenommen.

6. VGEP-Kanalsanierung

Die Arbeiten in der Etappe 4 wurden abgeschlossen und grossmehrheitlich abgenommen. Kleine Details müssen noch in Ordnung gestellt werden.

Die Arbeiten an den Schächten der Etappe 5 sind nun im Gange und ca. 75% erledigt. Die Probleme sind immer noch dieselben wie zu Beginn der Sanierungsarbeiten. Obschon Dominik alles daran setzt Hindernisse aus dem Weg zu räumen scheitert die Umsetzung am Wetter, am Personal, an der Koordination beim Lieferanten ITS und wohl nicht zuletzt am nicht breit vorhandenen Schachtsanierungs-Knowhow der Equipen des Bauunternehmers.

Der Austausch mit dem ITS-Personal vor Ort funktioniert gut. Die Organisation auf der Baustelle hat sich leicht verbessert.

Die Kosten sind aus Sicht der Bauherrschaft zwar angespannt, aber immer noch im grünen Bereich. Alle Beteiligten hoffen, dass die Arbeiten in den kommenden Wochen abgeschlossen werden können.

Es gibt keine Fragen aus der Versammlung.

6. Verschiedenes

Personal

Der Präsident dankt dem Personal des ZAS herzlich. Das Personal hat die Anlage ausgezeichnet betrieben und gewartet, sich gegenseitig unterstützt und immer versucht, die Anlage weiter zu optimieren. Dies ist alles andere als selbstverständlich.

Nächste Delegiertenversammlung

Die nächste Delegiertenversammlung findet am 20. November 2025 statt.

Damit der Präsident niemanden vergisst, dankt er an dieser Stelle **allen** herzlich, die durch ihr Engagement in irgendeiner Weise zur Erfüllung unserer Kernaufgabe «der sicheren Reinigung der Abwässer» beigetragen haben.

Es erfolgen keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Der Präsident schliesst die Sitzung um 19.05 Uhr und wünscht allen noch einen schönen Abend.

Schönenwerd, 28.04.2025

Bruno Meier, Präsident ZAS

Sina Meier, Protokollführerin